



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Nachtrag 9^{bis} zur Wegleitung über die Versicherungspflicht in der AHV/IV (WVP)

Gültig ab 1. Januar 2017

318.102.019 d WVP

12.16

Vorwort zum Nachtrag 9^{bis}, gültig ab 1. Januar 2017

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Dezember 2016 wird das Freizügigkeitsabkommen mit der EU auf den 1. Januar 2017 auf Kroatien ausgedehnt (vgl. [AHV/EL Mitteilungen Nr. 387](#)). Da der Nachtrag per 2017 bereits publiziert worden ist, gibt es aufgrund der vorgenannten kurzfristigen Anpassung des Freizügigkeitsabkommens einen zweiten Nachtrag per 1. Januar 2017, mit welchem den Änderungen betr. den Staat Kroatien, der bisher ein Vertragsstaat war (bilaterales Abkommen), Rechnung getragen wird. Die entsprechenden Anpassungen sind mit dem Vermerk 1/17 versehen.

2011 Das Abkommen mit der EU gilt für folgende Staaten:

- 1/17
- Belgien,
 - Bulgarien,
 - Dänemark,
 - Deutschland,
 - Estland,
 - Finnland,
 - Frankreich,
 - Griechenland,
 - Grossbritannien,
 - Irland,
 - Italien,
 - Kroatien,
 - Lettland,
 - Litauen,
 - Luxemburg,
 - Malta,
 - die Niederlande,
 - Österreich,
 - Polen,
 - Portugal,
 - Rumänien,
 - Schweden,
 - die Slowakei,
 - Slowenien,
 - Spanien,
 - die Tschechische Republik,
 - Ungarn,
 - Zypern.

Anhang 15 zählt die Gebiete, auf welche das Abkommen mit der EU anwendbar ist, im Einzelnen auf.

2069 Die Schweiz hat mit den folgenden Staaten bilaterale Sozial-

- 1/17 versicherungsabkommen abgeschlossen ([vgl. Abkommenstexte](#)):
- Australien
 - Chile
 - Indien (vgl. Rz. 2069.1)
 - Israel
 - Japan

- Kanada/Québec
- Mazedonien
- Philippinen
- Republik San Marino
- Südkorea (vgl. Rz. 2069.1)
- Türkei
- Uruguay
- USA.

Für Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien gilt vorderhand das Abkommen mit Jugoslawien.

2071 Sämtliche Abkommen sehen in der Regel die Unterstellung
1/16 am Erwerbort vor. Dies gilt immer für Unselbstständigerwer-
bende, die die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertrags-
staaten besitzen (s. in Bezug auf die Ausnahmen
Rz. 2072 ff).

Beispiel 1: Eine Türkin wohnt in der Türkei und arbeitet in der Schweiz: sie ist in der AHV/IV/EO/(ALV) versichert.

Beispiel 2: Eine Schweizerin wohnt in der Schweiz und arbeitet in Mazedonien und in der Schweiz: sie ist in der AHV/IV/EO/(ALV) für die in der Schweiz ausgeübte Erwerbstätigkeit versichert und in Mazedonien für das dort erworbene Einkommen.

Beispiel 3: Ein Chilene wohnt in der Schweiz und arbeitet in San Marino: das Sozialversicherungsabkommen CH/SM ist auf ihn nicht anwendbar, weil er weder die Staatsangehörigkeit des einen noch des anderen Vertragsstaats besitzt. Da er seinen Wohnsitz in der Schweiz hat, ist er indessen nach Massgabe von [Art. 1a Abs. 1 Bst. a AHVG](#) versichert.

2074 Als bestimmte Zeit (Entsendefrist) gelten:
1/17

- 12 Monate für San Marino;
- 24 Monate für die Türkei, , Israel, Mazedonien, die Philippinen und Uruguay;
- 36 Monate für Chile, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien;
- 60 Monate für die USA, Japan, Kanada/Québec und Australien;
- 72 Monate für Indien und Südkorea.

2076. Nichterwerbstätige Familienangehörige, welche Arbeitneh-
 1 mende, die nach Australien, Bulgarien*, Chile, Dänemark*,
 1/17 Indien, Irland*, Island**, Japan, Kanada/Quebec, Kroatien*,
 Liechtenstein, Mazedonien, Norwegen, Österreich*, auf die
 Philippinen, nach Portugal*, in die Slowakei*, nach Slowe-
 nien*, Südkorea, in die Tschechische Republik*, nach Un-
 garn*, Uruguay, in die USA oder nach Zypern* entsandt wer-
 den, begleiten, bleiben ebenfalls der AHV/IV/EO unterstellt
 (*: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen von
 Nicht-EU/EFTA-Mitgliedstaaten; **: betrifft nur Familienange-
 hörige von Staatsangehörigen der EFTA-Staaten).
- 2077 Die auf bestimmte Zeit von einem Vertragsstaat in die
 1/16 Schweiz entsandten Arbeitnehmenden (resp. Selbstständigerwerbende bei Entsendungen aus Indien, Japan oder Südkorea) sind in der AHV/IV/EO und ALV nicht versichert. Sie müssen bei der zuständigen Ausgleichskasse die Entsendungsbescheinigung vorweisen, die ihnen vom ausländischen Träger ausgestellt worden ist.
- Beispiel 1:* Eine Amerikanerin wird von den USA für 4 Jahre in die Schweiz entsandt: wenn sie eine Entsendungsbescheinigung vorweist, ist sie in der AHV/IV/EO und ALV nicht versichert.
- Beispiel 2:* Ein Franzose wird von der Schweiz für 2 Jahre nach Mazedonien entsandt: er bleibt in der AHV/IV/EO und ALV versichert, denn in diesem Fall ist das Sozialversicherungsabkommen CH/MK auf die Angehörigen eines anderen Landes anwendbar.
- Beispiel 3:* Ein Schweizer wird für 10 Jahre nach Israel geschickt: er ist in der AHV/IV/EO und ALV nicht versichert (Unterstellung am Erwerbort).
2077. Nichterwerbstätige Familienangehörige, welche Arbeitneh-
 1 mende, die von, Bulgarien*, Chile, Dänemark*, Indien, Ir-
 1/17 land*, Island**, Japan, Kanada/Quebec, Kroatien*, Liechten-
 stein, Mazedonien, Norwegen, Österreich*, von den Philippi-
 nen, von Portugal*, von der Slowakei*, von Slowenien*, von
 der Tschechischen Republik*, von Ungarn*, von den USA oder
 von Zypern* in die Schweiz entsandt werden, begleiten, sind
 von der AHV/IV/EO ausgenommen (*: betrifft nur Familienan-

gehörige von Staatsangehörigen von Nicht-EU/EFTA-Mitgliedstaaten; **: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen der EFTA-Staaten).

3006 Besondere Bestimmungen betreffend das Personal von internationalen Schienen- und Strassentransportunternehmen finden sich in den folgenden Sozialversicherungsabkommen. In den mit einem * bezeichneten Staaten sind die Abkommensbestimmungen nur auf Drittstaatsangehörige anwendbar.

| | | | |
|-------------------------|---|--------------|---|
| Belgien* | Art. 7 Bst. b SP Ziff. 6 + 8 | Montenegro | vorderhand gilt das Abkommen mit Jugoslawien Art. 5 Bst. b SP Ziff. 6 |
| Bulgarien* | Art. 7 Abs. 2 | Niederlande* | Art. 7 Abs. 1 Bst. b + Abs. 2 |
| Bosnien und Herzegowina | vorderhand gilt das Abkommen mit Jugoslawien Art. 5 Bst. b SP Ziff. 6 | Norwegen* | Art. 8 Abs. 1 Bst. b + Abs. 2 |
| Dänemark* | Art. 4 Bst. c Art. 8 Abs. 2 | Österreich* | Art. 7 Abs. 3 |
| Deutschland* | Art. 6 Abs. 3 | Portugal* | Art. 5 Bst. b + d |
| Finnland* | Art. 7 Abs. 2 + 6 | San Marino | wie Italien |
| Frankreich* | Art. 8 Abs. 1 Bst. b | Schweden* | Art. 3 Abs. 2 Art. 7 Abs. 2 |
| Griechenland* | Art. 6 Bst. b | Serbien | vorderhand gilt das Abkommen mit Jugoslawien Art. 5 Bst. b SP Ziff. 6 |
| Irland* | Art. 3 Abs. 3 Art. 6 Abs. 2 | Slowakei* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 |
| Israel | Art. 6 Abs. 2+7 | Slowenien* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 |
| Italien* | Art. 5 Bst. b SP Ziff. 4 | Spanien* | Art. 4 Bst. b SP Ziff. 5 |

| | | | |
|----------------|--|------------------------|--|
| Kroatien* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 | Tschechische Republik* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 |
| Liechtenstein* | Art. 3 Abs. 3 Art. 6 Abs. 5 | Türkei | Art. 5 Abs. 2 Bst. b+d, SP Ziff. 4 |
| Luxemburg* | Art. 6 Ziff. 2 SP Ziff. 5 | Ungarn* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 |
| Mazedonien | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 | | |

3006. Gleiches gilt für die nichterwerbstätigen Familienangehörigen
1 von Arbeitnehmenden, die für eine international tätige Trans-
1/17 portfirma im Schienen- oder Strassenverkehr in Bulgarien*,
Dänemark*, Irland*, Kroatien*, Liechtenstein, Mazedonien,
Österreich*, Portugal*, der Slowakei*, Slowenien* der Tschechischen Republik* oder Ungarn* tätig sind (*: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen von Nicht-EU/EFTA-Mitgliedstaaten).

3008 Besondere Bestimmungen betreffend das Personal von Luft-
1/17 transportunternehmen finden sich in den folgenden Sozialversicherungsabkommen. In den mit einem * bezeichneten Staaten finden die Abkommensbestimmungen nur auf Drittstaatsangehörige Anwendung.

| | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| Australien | Art. 9 Abs. 1 | Luxemburg* | Art. 6 Ziff. 2 SP Ziff. 5 |
| Belgien* | Art. 7 Bst. c SP Ziff. 8 | Mazedonien | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 3 |
| Bulgarien* | Art. 7 Abs. 2 | Niederlande* | Art. 7 Abs. 1 Bst. c + Abs. 2, SP Ziff. 5 |
| Chile | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 2 | Norwegen* | Art. 8 Abs. 1 Bst. c + Abs. 2, SP Ziff. 8 |
| Dänemark* | SP Ziff. 6 | Österreich* | Art. 7 Abs. 4 |
| Deutschland* | Art. 3 Abs. 2 Art. 6 Abs. 4 | Philippinen | Art. 9 Abs. 1 |
| Finnland* | Art. 7 Abs. 3 + 6 SP Ziff. 6 | Slowenien* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 3 |
| Frankreich* | Art. 8 Abs. 1 Bst. c SP Ziff. 4 | Südkorea | Art. 8 Abs. 2 |

| | | | |
|------------------|--|---------|--|
| Grossbritannien* | Art. 5 Abs. 5 + 6 | Ungarn* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 3 |
| Indien | Art. 8 Abs. 1 - 3 | Uruguay | Art. 7 Abs. 3 |
| Israel | Art. 6 Abs. 3 + 7 | USA | Art. 9 |
| Kroatien* | Art. 3 Bst. c Art. 7 Abs. 3 | Zypern* | Art. 7 Abs. 3 |

3008. Gleiches gilt für die nichterwerbstätigen Familienangehörigen
1 von Arbeitnehmenden, die für ein Transportunternehmen im
1/17 Luftverkehr in Bulgarien*, Chile, Dänemark*, Indien, Irland*,
Kroatien*, Liechtenstein, Mazedonien, Österreich*, auf den
Philippinen, in Portugal*, der Slowakei*, Slowenien*, Südkorea,
Ungarn*, Uruguay, USA oder auf Zypern* tätig sind (*: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen von Nicht-EU/EFTA-Mitgliedstaaten).
3030. Staatsangehörige von, Mazedonien und den Philip-
2 pinen, welche im Dienst einer diplomatischen Mission oder
1/17 eines konsularischen Postens eines EU- oder EFTA-Staats
angestellt sind und sich weder im EU/EFTA-Staat noch in ihrem Heimatstaat versichern können, sind in der AHV/IV/EO und ALV versichert.
3051. Ebenfalls in der AHV/IV/EO versichert sind nichterwerbstätige
1 Familienangehörige von obligatorisch versicherten Personen
1/17 des diplomatischen oder konsularischen Dienstes, die ihre
Erwerbstätigkeit in Australien, Bulgarien*, Chile, Dänemark*,
Irland*, Japan, Kroatien*, Liechtenstein, Mazedonien, Österreich*,
auf den Philippinen, in Portugal*, der Slowakei*, Slowenien*,
Südkorea, der Tschechischen Republik*, Ungarn*, Uruguay oder auf
Zypern* ausüben (*: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen von Nicht-EU/EFTA-Mitgliedstaaten).
3104. Nichterwerbstätige Familienangehörige, die eine Person in ei-
4 nen *der nachfolgenden Staaten* begleiten, welche während
1/17 ihrer Tätigkeit im Ausland in der Schweiz versichert bleibt
(Entsendebestimmungen, Diplomatenbestimmungen, Sonderregelungen), sind *unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit* in der AHV/IV/EO weiterhin versichert:

| | | | |
|-------------------|--|------------------------|-------------------------|
| Australien | Art. 8 Bst. B Abs. 3 | Österreich* | Art. 11 |
| Bulgarien* | Art. 11 | Philippinen | Art. 13 |
| Chile | Art. 10 | Portugal* | Art. 7a |
| Dänemark* | Art. 11a | Slowakei* | Art. 11 |
| Irland* | Art. 10 | Slowenien* | Art. 11 |
| Indien | Art. 11 | Südkorea | Art. 11 |
| Japan | Art. 11 Abs. 2 | Tschechische Republik* | Art. 11 |
| Kanada/ Quebec | SP Ziff. 5 SP Ziff. 5 | Ungarn* | Art. 10 |
| Kroatien* | Art. 11 | Uruguay | Art. 10 |
| Liechtenstein* | Art. 8a | USA | Art. 11 |
| Mazedonien | Art. 11 | Zypern* | Art. 11 |
| Norwegen* | Art. 8 Abs. 1 Bst. a | | |

Für Schweizer und EU-/EFTA-Staatsangehörige geht das Abkommen mit der EU resp. mit der EFTA vor. Deshalb sind die mit einem * bezeichneten bilateralen Sozialversicherungsabkommen auf sie nicht anwendbar.

3117 Nichterwerbstätige Familienangehörige, welche Personen be-
1/17 gleiten, die im öffentlichen Dienst während einer unbefristeten Dauer in einen den nachfolgenden Staaten entsandt werden, bleiben in der AHV/IV/EO versichert:

- Australien
- Bulgarien*
- Chile
- Dänemark*
- Indien
- Irland*
- Japan
- Kroatien*
- Liechtenstein
- Mazedonien
- Österreich*
- Philippinen
- Portugal*
- Slowakei*
- Slowenien*

- Südkorea
- Tschechische Republik*
- Ungarn*
- Uruguay
- USA
- Zypern*

(*: betrifft nur Familienangehörige von Staatsangehörigen von Nicht-EU-Staaten).

Anhang 13: Sozialversicherungsabkommen

13.3 Entsendedauer und Verlängerung aufgrund der Sozialversicherungsabkommen

1/17

| | |
|---|--|
| Norwegen* | Entsendung: 1 Jahr Verlängerung: bis 3 Jahre |
| Dänemark* | Entsendung: 24 Monate Verlängerung: bis 3 Jahre |
| Uruguay | Entsendung: 24 Monate Verlängerung: bis 4 Jahre |
| San Marino Italien* | Entsendung: 1 Jahr Verlängerung: bis 6 Jahre |
| Chile Bosnien und Herzegowina Montenegro Serbien | Entsendung: 36 Monate Verlängerung: bis 6 Jahre |
| Australien Liechtenstein* | Entsendung: 60 Monate Verlängerung: bis 6 Jahre |
| Japan | Entsendung: 60 Monate Verlängerung: bis 6 Jahre (ohne Zustimmung) |
| USA Kanada | Entsendung: 60 Monate Verlängerung: bis 6,5 Jahre |
| Belgien* | Entsendung: 12 Monate Verlängerung: bis 5 Jahre |
| Niederlande* | Entsendung: 24 Monate Verlängerung: bis 5 Jahre |
| Indien Südkorea | Entsendung: 72 Monate Keine Verlängerung |

| | |
|--|--|
| Bulgarien* Deutschland* Finnland* Frankreich* Griechenland* Grossbritannien* Irland* Israel Kroatien* Luxemburg* Mazedonien Österreich* Philippinen Portugal* Schweden* Slowakei* Slowenien* Spanien* Tschechische Republik* Türkei Ungarn* Zypern* | Entsendung: 24 Monate Verlängerung: bis 6 Jahre |
|--|--|

* Nur für Drittstaatsangehörige. Für die eigenen Staatsangehörigen siehe Rz 2024 ff.

13.4 Übersicht der Staaten, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat

1/17

Die früheren Abkommen mit den heutigen EU-/EFTA-Staaten sind kursiv gedruckt und finden nur für Drittstaatsangehörige Anwendung.

| Staat | Inkrafttreten |
|--|--|
| Australien | 01.01.2008 |
| <i>Belgien</i> | <i>01.05.1977</i> |
| Bosnien-Herzegowina (Abk. mit Jugoslawien) | 01.03.1964 |
| <i>Bulgarien</i> | <i>01.12.2007</i> |
| Chile | 01.03.1998 |
| <i>Dänemark</i> | <i>01.12.1983</i> |
| | <i>(revidiert 01.10.1986 und 01.12.1997)</i> |
| <i>Deutschland</i> | <i>01.05.1966</i> |
| | <i>(revidiert 01.11.1976 und 01.04.1990)</i> |
| <i>Finnland</i> | <i>01.10.1986</i> |
| <i>Frankreich</i> | <i>01.11.1976</i> |
| <i>Grossbritannien</i> | <i>01.04.1969</i> |
| <i>Griechenland</i> | <i>01.12.1974</i> |
| Indien* | 29.01.2011 |
| <i>Irland</i> | <i>01.07.1999</i> |
| Israel | 01.10.1985 |
| <i>Italien</i> | <i>01.09.1964</i> |
| | <i>(revidiert 01.1973 und 01.02.1982)</i> |
| Japan | 01.03.2012 |
| Kanada/Quebec | 01.10.1995 |
| <i>Kroatien</i> | <i>01.01.1998</i> |
| <i>Liechtenstein</i> | <i>01.05.1990</i> |
| | <i>(revidiert 01.11.1996 und 14.08.2002)</i> |
| <i>Luxemburg</i> | <i>01.05.1969</i> |
| Mazedonien | 01.01.2002 |
| Montenegro (Abk. mit Jugoslawien) | 01.03.1964 |
| <i>Niederlande</i> | <i>01.07.1971</i> |
| <i>Norwegen</i> | <i>01.11.1980</i> |
| <i>Österreich</i> | <i>01.01.1969</i> |
| <i>Portugal</i> | <i>01.03.1977</i> |

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Philippinen | 01.03.2004 |
| San Marino | 01.03.1983 |
| <i>Schweden</i> | <i>01.03.1980</i> |
| Serbien (Abk. mit Jugoslawien) | 01.03.1964 |
| <i>Slowakei</i> | <i>01.12.1997</i> |
| <i>Slowenien</i> | <i>01.08.1997</i> |
| <i>Spanien</i> | 01.09.1970 |
| Südkorea* | 01.06.2015 |
| <i>Tschechische Republik</i> | <i>01.11.1997</i> |
| Türkei | 01.01.1972 |
| <i>Ungarn</i> | <i>01.01.1998</i> |
| Uruguay | 01.04.2015 |
| USA | 01.11.1980 |
| | (revidiert 01.08.2014) |
| <i>Zypern</i> | <i>01.01.1997</i> |

*es handelt sich um ein Entsendeabkommen

Anhang 15: EU- bzw. EFTA-Gebietszugehörigkeiten

1/17

Das Abkommen mit der EU ist auf folgende Gebiete anwendbar:

- das Königreich Belgien, die Republik Bulgarien, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, die Republik Estland, die Republik Finnland, die Französische Republik, die Republik Griechenland, das Vereinigte Königreich Grossbritannien und Nordirland, Irland, die Italienische Republik, die Republik Kroatien, die Republik Lettland, die Republik Litauen, das Grossherzogtum Luxemburg, die Republik Malta, das Königreich der Niederlande, die Republik Österreich, die Republik Polen, die Portugiesische Republik, Rumänien, das Königreich Schweden, die Republik Slowenien, die Slowakische Republik, das Königreich Spanien, die Tschechische Republik, die Republik Ungarn und die Republik Zypern.
- Überseedepartemente von Frankreich:
 - Guadeloupe (enthält die Inseln la Désirade, les Saintes, Marie-Galante, Saint Barthélemy und den französischen Teil von Saint-Martin), Martinique, Mayotte, Guyane und la Réunion
- die portugiesische Inselgruppe Azoren und Madeira
- die spanische Inselgruppe Balearen und die kanarischen Inseln
- die spanischen Städte von Ceuta und Melilla (Enklaven in marokkanischem Gebiet)
- Gibraltar
- Alandinsel

Das Abkommen mit der EU ist auf folgende Gebiete nicht anwendbar:

- englischen Kanalinseln: Alderney, Guernsey, Herm, Jersey, Sark und die Insel Man
- Färöer-Inseln
- Fürstentum von Monaco
- Fürstentum von Andorra
- San Marino
- Vatikan
- Hoheitszonen des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland in Zypern (Akrotiri und Dhekelia)
- Grönland
- Neukaledonien und seine Nebengebiete

- Französisch-Polynesien
- französische Süd- und Antarktisgebiete
- Inseln Wallis und Futuna
- St. Pierre und Miquelon
- Aruba
- niederländische Antillen (Bonaire, Curaçao, Saba, Sint Eustatius, Sint Maarten)
- Anguilla
- Kaimaninseln
- Falklandinseln
- Südgeorgien und südliche Sandwich-Inseln
- Montserrat
- Pitcairn
- St. Helena und Nebengebiete
- Britisches Antarktis-Territorium
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Turks- und Caicosinseln
- Britische Jungferninseln
- Bermudas

Das EFTA-Übereinkommen ist auf folgende Gebiete anwendbar:

- Republik Island, Fürstentum Liechtenstein, Königreich Norwegen, Schweizerische Eidgenossenschaft

Das EFTA-Übereinkommen ist auf folgende Gebiete nicht anwendbar:

- das norwegische Territorium von Svalbard (Spitzbergen)